Nutzungsrechte

Nutzungsbedingungen

In diesem Artikel stecken viele Stunden Arbeit sowie Kosten für das Lektorat und die Bebilderung. Bitte schützen Sie unsere Arbeit und Urheberschaft und beachten Sie daher die folgenden Lizenzen!

Einzelplatzlizenz

Die Einzelplatzlizenz gestattet Ihnen die persönliche Nutzung des Unterrichtsmaterials in Ihren Klassen. Beim Erwerb von digitalen Materialien, dürfen Sie Kopien der Dateien auf Ihrem PC speichern. Die Inhalte können ggf. von Ihnen bearbeitet werden, Materialien unbegrenzt ausgedruckt oder vervielfältigt werden und an Ihre Schüler ausgegeben werden. Bei einem Wechsel der Schule verbleibt das Material bei Ihnen und kann von Ihnen in Ihren neuen Klassen weiterverwendet werden.

Soll das Material in der Schule von mehreren Kollegen genutzt werden, empfehlen wir eine **Schullizenz**.

Beim Kauf einer Einzelplatzlizenz ist es nicht gestattet, das Material jeglicher Form (digital/Druck) ganz oder in Auszügen anderen Kollegen zur Verfügung zu stellen oder auf öffentlich zugänglichen PCs zu speichern oder anderweitig öffentlich zugänglich zu machen.

Schullizenz

Die Schullizenz gestattet dem Kollegium der Schule, die rechtssichere Nutzung der Materialien (digital/Druck) in ihrem Unterricht. Alle Kollegen dürfen das Material kopieren, auf dem eigenen PC speichern und Inhalte bearbeiten. Das Speichern auf Schulservern ist gestattet und auch die Nutzung im Intranet.

Die Weiterverbreitung außerhalb des Schulkollegiums oder die Verbreitung in öffentlichen Portalen bzw. Internet ist untersagt.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Werkstatt – Den Wald entdecken

Angeboten wird eine Werkstatt zum Thema „Wald“, bei der sich die Kinder eigenständig mit den Inhalten beschäftigen können. Die Werkstatt umfasst eine Kartei mit 13 Stationen. Diese Kartei sollte ausgedruckt und gegebenenfalls laminiert werden. Für die Hand der Kinder gibt es ein Werkstattheft, in dem die verschiedenen Aufgaben zu den Stationen der Kartei bearbeitet werden. Das Werkstattheft umfasst 14 Seiten und muss im Klassensatz kopiert werden. Zu einigen Stationen gibt es Lösungen, die ausgedruckt und an einem Ort in der Klasse platziert werden müssen. Das Memospiel (Station 13) sollte ebenfalls vorbereitet werden, damit die Kinder mit dem Material arbeiten können.

Zu den einzelnen Stationen

Station 1: Der Wald als Lebensraum

Die Kinder lernen, dass der Wald aus verschiedenen Schichten besteht, und zeichnen die Sträucher und Tiere, die zu der jeweiligen Schicht gehören.

Station 2: Verschiedene Waldarten

Die Kinder wissen, welche Waldarten es gibt, und beschreiben diese auf ihrem Arbeitsblatt.

Station 3: Verschiedene Bäume

Die Kinder kennen verschiedene Bäume und können Bäumen die passenden Blätter zuordnen. Sie bearbeiten einen Lückentext.

Station 4: Das Leben eines Baumes

Die Kinder lernen, wie sich ein Baum entwickelt, und können erklären, woran man erkennt, wie alt ein Baum ist. Sie ordnen Texte zu.

Station 5: Das wächst im Wald

Die Kinder bekommen einen Überblick über die Dinge, die im Wald wachsen. Sie beantworten Fragen in ihrem Werkstattheft.

Stationen 6 bis 10: Waldtiere

Die Kinder lernen in diesen Stationen fünf verschiedene Waldtiere kennen und bearbeiten jeweils einen Steckbrief, in den sie die wichtigsten Informationen zum Tier eintragen.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Station 11: Verhalten im Wald

Die Kinder lernen Regeln, die besagen, wie man sich im Wald richtig verhält, und beantworten Fragen hierzu.

Station 12: Waldtier-Suchsel

Die Kinder suchen verschiedene Tiere in einem Waldtier-Suchsel.

Station 13: Wald-Memospiel

Die Kinder festigen ihr Wissen mit einem Memospiel zu den verschiedenen Themen. Sie ordnen kurzen Texten die passenden Bilder zu.

ÜBEN MIT SPASS – LERNEN MIT ERFOLG!

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

1 Der Wald als Lebensraum

Was ist eigentlich ein Wald? Es gibt verschiedene Antworten auf diese Frage. Im Wald gibt es viele Bäume. Man kann also sagen: Wenn viele Bäume an einer Stelle stehen, dann ist es ein Wald. Er ist allerdings noch viel mehr. In ihm sind verschiedene Tiere zu Hause und es gibt Früchte und Kräuter.

Der Wald ist aufgebaut wie ein Haus mit verschiedenen Zimmern.

1. Im Keller, also ganz unten, befindet sich die **Wurzelschicht**. Diese besteht aus Erde und den Wurzeln der Bäume und Pflanzen. Hier leben zum Beispiel Würmer und Ameisen.
2. Auf diese Schicht folgt die **Bodenschicht**. Diese wird manchmal auch **Moosschicht** genannt. Hier findet man ebenfalls Erde, verschiedene Moose und Pilze. Kleine Tiere wie zum Beispiel Mäuse leben in dieser Schicht des Waldes.
3. Es folgt die **Krautschicht**, die bis zu 2 Meter hoch sein kann. Hier wachsen Gräser, Farne und Kräuter. In diesem Teil des Waldes leben vor allem Käfer.
4. In der nächsten Schicht, der **Strauchschicht**, finden die Tiere des Waldes verschiedene Sträucher, an denen Früchte wachsen. Zu diesen gehören zum Beispiel Brombeeren, Himbeeren und Hagebutten. Hohe Sträucher können bis zu 4 Meter hoch wachsen. In diesem Bereich sind Rehe zu Hause.
5. Die letzte Schicht bildet die **Baumschicht**. Je nach Baumhöhe kann sie bis zu 35 Meter und höher werden. Viele Tiere finden oben in den Bäumen ihr Zuhause. Eichhörnchen bauen ihre Nester (Kobel), Fledermäuse finden Unterschlupf in den Bäumen und viele andere Vögel wie Eulen und Spechte leben in dem dichten Blätterdach.

VORSCHAU

Bearbeite das Arbeitsblatt zur Station 1!

netzwerk lernen

zur Vollversion

2 Verschiedene Waldarten

Nicht alle Wälder sind gleich. Es gibt unterschiedliche Bäume. Man unterscheidet Laubbäume und Nadelbäume. Laubbäume nennt man deshalb so, weil sie im Herbst ihre Blätter verlieren. Wenn diese auf den Boden fallen, werden sie zu Laub. Nadelbäume wie zum Beispiel die Tanne verlieren ihre Nadeln auch im Winter nicht. Sind in einem Wald nur Nadelbäume, dann nennt man diese Art Nadelwald.

Wachsen in einem Gebiet nur Laubbäume, nennt man das Laubwald. Es gibt aber auch Wälder, in denen sind beide Baumarten gemischt. Wenn das der Fall ist, sagt man, dass es sich um einen Mischwald handelt.

VORSCHAU

Bearbeite das Arbeitsblatt zur Station 2. Beschreibe die Waldarten richtig!

netzwerk lernen

zur Vollversion

3 Verschiedene Bäume

Du hast nun schon gelernt, dass es verschiedene Arten von Wäldern gibt. Natürlich gibt es innerhalb der Waldgruppen auch viele verschiedene Baumarten. Einige wichtige werden jetzt beschrieben.

Nadelbäume erkennt man an ihren kurzen Nadeln. Die bekanntesten Nadelbäume sind die Tanne, die Fichte und die Lärche. Die drei Arten kann man unterscheiden, da sie eine unterschiedliche Anzahl an Nadeln haben. Am besten erkennt man sie allerdings an der verschiedenen Form der Tannenzapfen.

Die unterschiedlichen Laubbäume erkennt man am besten an den verschiedenen Blättern und den Baumstämmen. Hier siehst du Blätter von einigen bekannten Laubbäumen.

Birke
(leicht gezacktes Blatt, spitz)

Kastanie
(zusammengesetztes Blatt aus mehreren Blättern)

Ahorn
(gelapptes Blatt aus fünf Blättern, spitz an den Enden)

Eiche
(gebuchtetes Blatt, das heißt gebogen an den Seiten)

Buche
(rundliches und am Rand leicht gelapptes Blatt)

Bearbeite das Arbeitsblatt zur Station 3. Fülle den Lückentext aus und ordne die Blätter richtig zu!

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

10 Waldtiere – der Igel

Der Igel kommt in den Wäldern sehr häufig vor, allerdings auch in großen Gärten oder Parkgebieten. Auffallend an seinem Aussehen sind seine Stacheln in dunklem Braun. Ein Igel hat mehrere Tausend Stacheln. Diese schützen ihn im Wald vor seinen Feinden. Wenn Gefahr droht, rollt der Igel sich ein und wartet, bis die Gefahr vorüber ist.

Ein ausgewachsener Igel kann bis zu 28 cm lang werden und wiegt bis zu 1,5 kg.

Igel fressen Insekten und andere kleine Käfer. In den Sommermonaten frisst sich der Igel Winterspeck an. Außerdem sammelt er verschiedene Blätter und Äste und bereitet seinen Platz für den Winterschlaf vor. Winterschlaf bedeutet, dass der Igel seine Temperatur und andere Abläufe im Körper herunterfährt, um so die lange Zeit der Wintermonate zu überdauern. Meist sucht er sich dafür einen Platz zwischen vielen Blättern.

VORSCHAU

Bearbeite das Arbeitsblatt zur Station 10. Male das Tier in den richtigen Farben an und fülle den Steckbrief aus!

netzwerk lernen

zur Vollversion

12 Waldtier-Suchsel

Löse das Suchsel auf dem Arbeitsblatt zur Station 12. Du sollst acht Waldtiere finden.

13 Wald-Memospiel

Ordne den Texten die passenden Blätter zu. Du kannst das Memospiel allein oder mit einem Partner spielen.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Material zu Station 13

Dieses Blatt ist rundlich und leicht gezackt. Es gehört zur Buche.

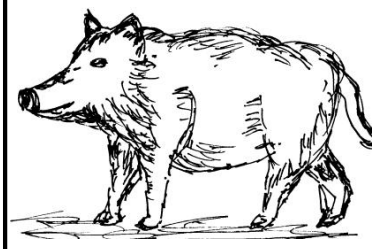
Dieses Tier wird als besonders schlau bezeichnet. Es hat rotbraunes Fell und einen buschigen Schwanz.

Es gibt drei Arten von Wäldern: den Laubwald, den Nadelwald und den Mischwald.

Dieses Blatt hat fünf Lappen und gehört zur Kastanie.

Von diesem Tier gibt es über 100 verschiedene Arten. Es ist nachts unterwegs und hat unterschiedlich gefärbtes Gefieder.

Dieses Tier hat raues, kurzes Fell und eine Schnauze wie ein Rüssel. Die Jungtiere sind gestreift. Das Tier gehört zu den Allesfressern.



VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Werkstattheft zum Thema

„Den Wald entdecken“

VORSCHAU

Dieses Heft gehört

_____

netzwerk lernen

zur Vollversion

Arbeitsblatt zur Station 1 **Der Wald als Lebensraum**

Schreibe und male in die Teile (Schichten), welche Tiere und Pflanzen du dort findest.

Baumschicht (bis 35 m)	
Strauchschicht (bis 4 m)	
Krautschicht (bis 2 m)	
Bodenschicht/ Moosschicht	
Wurzelschicht	

VORSCHAU

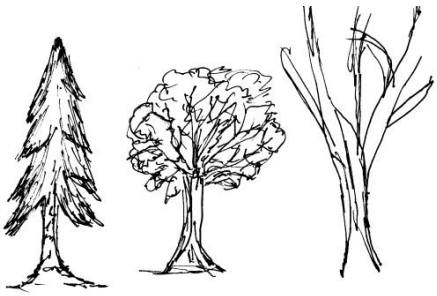
netzwerk lernen

zur Vollversion

Arbeitsblatt zur Station 4

Das Leben eines Baumes

Das Leben eines Baumes beginnt	nimmt der Baum auch Nährstoffe auf.
Der Samen beginnt zu wachsen,	weil er sich durch den Wind rund formt.
Mit dem Wasser	weil er Wasser aufnimmt.
Der Baumstamm sprießt aus der Erde und nach langer Zeit	kann man an den Ringen im Baumstamm erkennen, wenn man ihn durchsägt.
Der Baum wächst nicht nur hoch, sondern	mit dem Samen, der auf die Erde fällt.
Der Baumstamm ist rund,	sieht man, dass sich erste Blätter entwickeln.
Die Jahre eines Baumes	wird auch breiter.

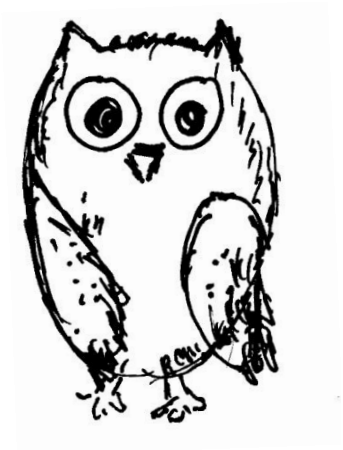


VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Arbeitsblatt zur Station 6 **Die Eule**



Aussehen:

Nahrung:

Nachwuchs:

Besonderheiten:

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion